


MC-Fragen zur Vorlesung 3

Wissen

1. Welche der folgenden Aufgaben stellt **keine** Aufgabe des Managements der Informationsquellen dar?
 - a) Neubewertung vorhandener Information
 - b) Instandhalten der Informationsressourcen
 - c) Schaffung neuer Information
 - d) Sammeln und Erfassen der Informationsquellen
2. Welche der folgenden Aussage(n) über die Methoden zur Informationsstrukturierung sind **richtig**?
 - a) Bei der Taxonomie benutzt man Knoten und Kanten um reale Entitäten und inhaltliche Beziehungen zu beschreiben.
 - b) Für das Semantic Web müssen keine konkreten Anwendungen entwickelt werden.
 - c) Ontologien stellen die Beziehungen der Begriffe eines Gegenstands- oder Anwendungsbereichs dar.
 - d) Bei der Taxonomie kann man nur monohierarchische Taxonomien verwenden um biologische Einteilungen zu klassifizieren.
3. Welche Aussage ist **nicht** korrekt?
 - a) Informationsressourcen sind passiv, wenn sie nur auf Initiative und Betreiben eines Informationsbenutzers verwendet werden.
 - b) Taxonomie, Thesaurus und Semantic Web sind gängige Methoden zur Informationsstrukturierung.
 - c) Informationen haben nicht nur einen realistischen Wert, der durch den empirisch messbaren Gewinn festgelegt wird, sondern auch einen normativen Wert.
 - d) YouTube macht seinen Nutzern Videovorschläge, die deren üblichen Gewohnheiten und Interessen entsprechen. Hierbei werden explizit Benutzermodelle erstellt.

Transfer

4. Eine TUM-Studentin hat eine E-Mail von ihrer Universität erhalten. Welche Aussage ist richtig?

★ Technische Universität München Inbox - Exchange 24. April 2018 at 14:07 

Online-Befragung: Stand Digitalisierung an bay. Hochschulen

To: [redacted]@tum.de

Liebe Studierende,

die Hochschulen in Bayern setzen zunehmend auf Digitalisierungsprozess in der Praxis bereits for bestehen. Die Vereinigung der Bayerischen Wirt Studenten an den staatlichen bayerischen Hochsch

Wir als Technische Universität München unter Hochschulbildung dieses Untersuchungsvorhab Onlinebefragung zu beteiligen. Die Ergebnisse der und stehen Ihnen dann auch auf der Homepage de

Sie erreichen die Umfrage bis zum 15.5.2018 unt. <https://ingress.arisumfrageforschung.de/goto/digital>

Sollten Sie diesen Link nicht durch Anklicken aktiv Adresszeile Ihres Internet-Browsers.

Die Befragung erfolgt völlig anonym. Die Speicheru GMS und seinem Schwesterninstitut, der ARIS Ur datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die erhobenen Daten werden nicht an Dritte we Befragungsdaten und erhält erst im Anschluss c Teilnehmer/-innen oder bestimmte Hochschulen Forschenden Zugang zu anonymisierten Daten anonymisierte Gesamtergebnisse für die eige ("Hochschulranking") wird in der Studie verzichtet.

Online-Befragung: Stand Digitalisierung Study ▼

Add Location

Tuesday, 24. April 2018

all-day ● Online-Befragung: Stand Digitalisie...

09:00	information management interims 102
10:00	
11:00	rechnernetz MV2001
12:00	
13:00	
14:00	
15:00	
16:00	
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	
21:00	
22:00	
23:00	

Details Cancel Add to Calendar

- a) Die Anwendung nutzt Taxonomie, um das interne Informationsangebot extern zu verbreiten.
- b) Die Anwendung nutzt Thesaurus, um das externe Informationsangebot extern zu verbreiten.
- c) Die Anwendung nutzt Semantic Web, um das interne Informationsangebot intern zu verbreiten.
- d) Keine der drei Aussagen ist richtig.
5. Sie schauen morgens, beim Frühstück, Nachrichten im Fernsehen. Zum Ende hin ist die Rede von einem neuen, scheinbar herausragenden, Film, der ihrem Geschmack entspricht und gerade in den Kinos anläuft. Welche Aussage über den Nachrichtenbeitrag **trifft zu**?
- a) Sie sind interessiert, deshalb gehören Sie zu den internen Informationsnachfragern und bedienen sich an einem externen Informationsangebot der Medienbranche.
- b) Sie sind interessiert, deshalb gehören Sie zu den internen Informationsnachfragern und bedienen sich an einem internen Informationsangebot der Medienbranche.
- c) Als interessierter Fernsehzuschauer sind Sie ein externer Informationsnachfrager und bedienen sich an einem internen Informationsangebot der Medienbranche.
- d) Als interessierter Fernsehzuschauer sind Sie ein externer Informationsnachfrager und bedienen sich an einem externen Informationsangebot der Medienbranche.

Anwendung

6. Sie sind Angestellter eines großen Unternehmens und wollen im nächsten Meeting den Vorstand von der Wichtigkeit einer bestimmten Informationsquelle überzeugen. Wie gehen Sie am besten vor?
- a) Sie fassen den Inhalt der Quelle grob zusammen, da Sie wissen, dass Details sowieso nicht in Erinnerung bleiben.
 - b) Sie stellen den Inhalt der Quelle in Bezug zum Unternehmen auf, damit die Vorstände eine direkte Assoziation haben.
 - c) Sie suchen Vergleichswerte derselben Branche und messen deren Wirtschaftlichkeit/Wachstum anhand quantifizierbarer Kenngrößen.
 - d) Sie erstellen einen 20-seitigen Bericht mit schönen Grafiken, in dem Sie genaue Zusammenhänge zwischen dem Inhalt der Quelle und den wirtschaftlichen Einflussfaktoren darlegen.

Lösungen

1. **Antwort b)** stellt eine Aufgabe des Managements für Informationsressourcen, nicht der Informationsquellen, dar. Die Information aus den Quellen wird erst nach mehrfacher Verwendung und dem daraus resultierenden Mehrwert für das Unternehmen zur Ressource.
2. **Antwort c)** ist laut Definition (s. LE3 Folie 24) der Ontologien korrekt.
3. Bei **Antwort d)** müsste es sich um implizite Benutzermodelle handeln. Da der Benutzer seine Präferenzen nicht explizit angibt, werden seine Vorlieben „erraten“ und implizite Vorschläge basierend auf seinem Verhalten erstellt.
4. **Antwort c)** ist korrekt. Im Screenshot ist eine Anwendung nach Konzept des Semantic Web aufgezeigt, die ein Datum im Text erkennt und direkt einen Termineintrag im Kalender vorschlägt. In Form einer E-Mail wird ein internes Informationsangebot an interne Informationsnachfrager übergeben.
5. **Antwort d)** ist korrekt. Als Zuschauer und Konsument der Nachrichten befinden Sie sich in einer externen Position der Informationsnachfrage. Der Beitrag über den Film wurde von der Redaktion des Nachrichtensenders verfasst, nicht von der Filmproduktion selbst, daher ist das Informationsangebot ebenfalls extern.
6. **Antwort c)** ist korrekt.
Zu a): Den Vorstand interessieren nur entscheidungsrelevante Fakten, ein Meeting ist zu kurz um Alles grob zusammenzufassen.
Zu b): Kontext zum Unternehmen ist wirksam, aber es fehlen quantifizierbare Vergleichswerte, die bei der Entscheidung helfen würden.
Zu d): Höchstens der Vorstand Ihres Kompetenzbereichs wird sich für eine detaillierte Ausführung interessieren.